

Zielgerichtet gespendet

Kleidergarage unterstützt Sprachunterricht und „Willkommenspakete“ für Flüchtlinge

Plön (los) Mit 2000 Euro unterstützt die „Kleidergarage“ der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Plön die Arbeit der Sprachpaten der Kreisvolkshochschule „KVHS“, weitere 650 Euro gab es für die „Willkommenspakete“, mit der die Stadt Plön die Flüchtlinge empfängt. Vergangene Woche überreichten die Vertreterinnen der Einrichtung Sonja Kohlwes-Sibbert und Haidi Duske die symbolischen Schecks an die KVHS-Leiterin Heike Zura sowie Lynn Piepgras von der Stadt Plön. Zahlreiche Sprachpaten aus dem Kreis Plön, deren Deutschunterricht mit der Spende gefördert wird, nutzten die Übergabe, um von ihren Erfahrungen im Umgang mit den Flüchtlingen zu berichten. Das Geld soll für die Beschaffung des Lehr- und Lernmaterials verwendet werden, das die ehrenamtlichen Lehrkräfte benötigen. Unter ihnen Janne Herden, Hanna Gerstenkorn und Hannes Kohlsaas, die eigentlich selbst noch Schüler sind und derzeit am Plöner Gymnasium auf das Abitur zusteuern. Das Trio betreut derzeit unter dem VHS-Dach in der Krabbe 17 einen neuen Kursus mit elf Teilnehmern, die Deutsch lernen wollen.

„Eine Freundin von mir ist in Wankendorf aktiv“, berichtet Janne Herden über den „Stein des

Anstoßes“, sich ehrenamtlich für die Flüchtlinge einzusetzen. „Wir haben alle drei einfach Lust dazu gehabt und die Kreisvolkshochschule angeschrieben“, erzählt sie. Der wöchentliche Zeiteinsatz von zwei Stunden sei für sie gut zu schaffen. Ein bisschen erstaunt seien die Teilnehmer des Kurses angesichts des jungen Alters ihrer Lehrer zwar gewesen. Doch die Verwunderung war nur von kurzer Dauer. Die Erfahrungen: Durchweg positiv. Unterrichtet werde ausschließlich in deutscher Sprache – allerdings mitunter unter Zuhilfenahme pantomimischer Möglichkeiten. „Die jetzige Gruppe spricht ohnehin kaum Englisch“, erzählen die Schüler. Ähnliche Erfahrungen haben auch die anderen Sprachpaten gemacht. „Es geht bei unserem Unterricht nicht um die Feinheiten der deutschen Grammatik, sondern um die Vermittlung eines Grundwortschatzes, damit sich unsere Schüler im Alltag zurecht-

finden und mitteilen können“, verdeutlicht Joachim Efland, pensionierter Oberstudienrat aus Rathjensdorf. Insgesamt engagieren bei dem verschiedenen VHS im Kreis Plön über 200 Sprachpaten, allein in der Stadt Plön sind es über 30 Ehrenamtler. Die Lehrbücher kosten einschließlich CD mit Hörbeispielen etwa 15 Euro pro Stück. „Der ersten Schwung für die

Kurse, die jetzt beginnen, haben wir bereits bestellt, als wir von der Spende hörten“, freute sich Zura über die finanzielle Unterstützung genau zur richtigen Zeit. Ebenso positiv überrascht nahm Lynn Piepgras von der Stadt Plön die Spende an, mit der einige der

so genannten Willkommenspakete finanziert werden sollen. Die kleinen Pakete enthielten Brot und Salz als Willkommensges-

chen Helfern ins Leben gerufenen Aktion. „Die Asylbewerber, die uns zugewiesen werden, verlassen im Allgemeinen morgens die zentrale Aufnahmestelle in Neumünster, durchlaufen dann einige Stationen in der Kreis- und in der Stadtverwaltung.“ Bis sie dann in ihrer neuen Unterkunft in Plön, Aschberg oder Bösdorf untergebracht worden seien, gehe mitunter ein langer Tag langsam zu Ende. „Da ist es gut, erst einmal anzukommen und etwas Ruhe zu haben“, so Lynn Piepgras.

Für die Spenderinnen Sonja Kohlwes-Sibbert und Haidi Duske ist diese Rückmeldung wichtig.

„Unsere Spenden sind immer zielgerichtet und zweckgebunden, wir fördern ausschließlich konkrete Projekte, damit das Geld nicht in einem großen Topf versickert“, betonen die beiden Vertreterinnen der Kleidergarage.



Die Plöner Gymnasiasten Janne Herden, Hanna Gerstenkorn und Hannes Kohlsaas zählen zu den jüngsten Sprachpaten im Kreis Plön.



Die Vertreterinnen der Kleidergarage Sonja Kohlwes-Sibbert und Haidi Duske überreichten die symbolischen Schecks an die KVHS-Leiterin Heike Zura sowie Lynn Piepgras von der Stadt Plön.

te, ein paar weitere Kleinigkeiten zu essen und zu trinken und ein paar Sanitärartikel. „Insgesamt das Nötigste für den ersten Abend in der neuen Wohnung“, so Piepgras zum Hintergrund dieser ebenfalls von ehrenamtli-